

Tauchreisen ab Köln

Fremde Welten unter Wasser

Tauchen boomt. Immer mehr Menschen wollen die faszinierende, fremde Welt unter Wasser erkunden. Anfängern reichen meist die ersten Eindrücke beim Schnuppertauchen im Urlaub, um der Faszination zu erliegen. Viele Tauchspots sind ohne Probleme ab Köln zu erreichen

Südafrika



Weiße Haie live – diesen Nervenkitzel gibt's in Südafrika

Das Gebiet um Kapstadt herum ist geprägt durch wunderschöne Landschaften – über und unter Wasser. Eine Begegnung der besonderen Art erwartet dort mutige Taucher. Südafrika ist nämlich vor allem deswegen interessant, weil hier der Weiße Hai zu Hause ist. In den Gewässern um Dyer Island kann das weltgrößte Meeres-Raubtier unter Wasser beobachtet werden – selbstverständlich aus dem sicheren Tauchkäfig heraus. Gute Nerven sollten die Taucher dennoch auf alle Fälle haben. Wird ein Hai gesichtet, geht es im Käfig hinab in die Tiefen des Ozeans, wo es zur Begegnung mit dem „Ungeheuer“ kommt.

Der Reiseveranstalter Slow Dive bietet eine siebentägige Tauchtour ab/bis Kapstadt inklusive Käfigtauchen ab 890 Euro pro Person im Doppelzimmer. Genauere Informationen finden sich unter www.slow-dive.de.

Anreise: Ab Frankfurt fliegen South African Airlines und Lufthansa nach Kapstadt, ab Düsseldorf bietet LTU Direktverbindungen ans Kap der Guten Hoffnung an. (Is)

Philippinen



Die Privatinsel Dimakya ist Ausgangspunkt ausgedehnter Tauchtouren auf den Philippinen

Die Philippinen sind dank ihrer Artenvielfalt ein beliebter Tauchspot. Unterwasser-Erkundungen rund um die Insel Bohol sind auf Grund der pittoresken Korallengärten im Flachwasser sehr abwechslungsreich. Hauptattraktion sind jedoch die Steilwände mit ihren unzähligen Höhlen, Überhängen und Spalten. Gorgonien, Weichkorallen und viele bunte Federsterne bieten Nacktschnecken Anglerfischen, Schlangenaalen, Drachenköpfen und Seeschlangen ein Zuhause.

Das Hotel Club Paradise auf der Privatinsel Dimakya ist ideal für Anfänger und Fortgeschrittene.

Am artenreichen Hausriff lassen sich Schildkröten, Großaugenmakrelen, Riesenmuscheln und Riffhaie beobachten. Meier's Weltreisen offeriert einen 14-tägigen Aufenthalt im Drei-Sterne-Hotel inklusive Flug ab 2.289 Euro pro Person. Tauchgänge werden über den Partner vor Ort, die deutschsprachige Tauchschule (PADI) des Dugong Dive Centers, vermittelt. Mehr unter www.meiers-weltreisen.de.

Anreise: Ab Frankfurt mit Singapur Airlines und China Airlines.

Sardinien



Unter der Wasseroberfläche hat Sardinien's Küste einiges zu bieten

Sonne im Überfluss, reizvolle Küsten, klares Wasser, Höhlen, versunkene römische Galeeren, seltene Muschelarten – all dies lädt zum Tauchen an der Küste Sardinien ein. Eine Vielzahl der Tauchgänge spielen sich an der geschützten Ostküste ab. Ein Highlight ist die KT, ein 65 Meter langes deutsches Kampfschiff aus dem 2. Weltkrieg, das zu den schönsten Wracks der Region zählt. Es wurde 1943 von einem britischen U-Boot versenkt, ist aber noch in sehr gutem Zustand.

Die Nereo-Höhle ist ebenfalls sehr sehenswert. Ein riesiger Komplex aus Kavernen und Tunneln, der sich über 350 Meter erstreckt, wartet auf Abenteuerlustige. Erfahrene Taucher können hier in tieferen Spalten rote Korallen bewundern. Am Capo Spartivento liegen Relikte antiker Schiffe und Amphoren. Ein kleines Stück entfernt wartet Cala Cipolla mit sieben Riffen in 25 Metern Tiefe. Hier erstrecken sich kleine Granitfelsen, die von farbenfrohen Korallen- und Weichtierchen besiedelt sind.

Anreise: Ab Köln fliegen LTU und Germanwings nach Sardinien.

Ägypten



Faszinierende Unterwasserwelt im Roten Meer

Das Rote Meer ist bekannt für seinen hohen Salzgehalt, was daran liegt, dass mehr Wasser verdunstet, als durch Niederschlag und Flussmündungen zurückfließt. Doch dieses Gewässer birgt auch einige verborgene Schätze, die es sich anzuschauen lohnt. Dazu gehören die 400 erfassten Korallen- und mehrere hundert Fischarten genauso wie Rochen, Mantas und riesige Meeresschildkröten. Farbenfroh ist es also im Roten Meer. Die dortige Tauchindustrie hat sich in den letzten Jahren bestens entwickelt. Zwar sind beliebte Riffe und Wracks ein wenig in Mitleidenschaft gezogen, doch entlegene Gebiete erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Reiseveranstalter itravel bietet auf seiner Internetseite www.itravel.de sieben- oder 14-tägige Tauchfahrten an Bord der Schiffe der Divers Heaven Fleet im südlichen Roten Meer an. Im Reisepreis ist jeweils der Transfer vom Flughafen, sechs oder 13 Tage Tauchen mit Flasche und Blei sowie Vollpension für den jeweiligen Zeitraum enthalten. Preise auf Anfrage bei www.itravel.de.

Anreise: Ab Köln fliegt Lufthansa nach Hurghada.

Karibik

Seepferdchen und andere Lebewesen bevölkern die Unterwasserwelt der Karibik



In gemütlichen Apartments direkt am Meer werden die Urlauber einquartiert



Gedanken an die Karibik werden immer mit glasklarem Wasser verbunden. Doch sie hat noch einiges mehr zu bieten – ein herrliches Klima und einsame Buchten beispielsweise. Für Taucher ist Curaçao, eine Insel der Niederländischen Antillen, besonders attraktiv. Das gewaltige Riffsystem von über 80 Kilometern Länge beheimatet etliche verschiedene Korallenarten. Die Farbenvielfalt der tropischen Fische ist beeindruckend. Beliebter Tauchspot ist die Playa Lagoon mit dem strandnahen Riff, das Anemonen, Schwämme, Korallenformationen und atemberaubende Höhlen beherbergt. Im Programm von www.reiseschnaepchen.com finden sich günstige Reiseangebote nach Curacao: Sieben Übernachtungen in All West Apartments inklusive Flug mit KLM von Deutschland über Amsterdam nach Curacao und Transfer sind zum Preis von 699 Euro zuzüglich Steuern pro Person erhältlich. Ein sechstägiges „non-limit“ Küstentauchen inklusive Flasche und Blei kostet pro Person 116 Euro.

Anreise: KLM fliegt von Köln über Amsterdam nach Curacao.

Globetrotter

Tauchen im Einkaufszentrum

Köln ist um eine Attraktion reicher geworden. Neben Klettertunneln, Regengrotten und Kältekammern gibt es in der Kölner Einkaufsfiliale von Globetrotter im Olivandenhof seit einiger Zeit auch ein 240 qm großes Tauchbecken, in dem regelmäßig Anfängerkurse stattfinden, die mit einer internationalen Tauchlizenz abschließen. Danach ist der Absolvent fähig, sich selbstständig in bis dato unbekanntes Terrain zu begeben. Außerdem bekommt er das weltweit anerkannte Zertifikat eines „PADI Open Water Diver“. Im Kurspreis von 249 Euro sind alle anfallenden Kosten sowie Lehrbuch und -DVD, Tauchtafel, Logbuch, Beurkundung nach Abschluss der Ausbildung und Leihhausrüstung für die Ausbildung enthalten. Lediglich eine ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen, Füßlinge und Handschuhe) und ein Passbild müssen beigesteuert werden. Die Kurse finden an vier aufeinander folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr im „Globetrotter Ausrüstung Köln“ im Olivandenhof statt und schließen mit einem Wochenende am Fühlinger See ab. Weitere Informationen unter Tel. 0221/277 288-0 oder im Internet unter www.globetrotter.de. (Is)



Kursteilnehmer im Tauchbecken im Olivandenhof